



1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Alsar 24** Ultraschall-Reinigungsmittel

Verwendung: Wasch- und Reinigungsmittel, oberflächenaktive Substanz zur industriellen Verwendung

Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firma: **ALSA-CHEMIE**
Oberflächentechnik
Jagstfelder Str. 18
74177 Bad Friedrichshall

Auskunft: **07136 / 9 63 97 -0** Fax: **-49**
Notrufnummer: **07136 / 9 63 97 -11**
e-mail: **info@alsa-chemie.de**

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenkennzeichen

X_i - reizend -

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R-Sätze: 41 Gefahr ernster Augenschäden

Bemerkungen:

Einstufung nach der konventionellen Berechnungsmethode gemäß Zubereitungsrichtlinie RL 1999/45/EG in der Fassung der RL 2004/73/EG.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

☆ Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Beschreibung:

Dieses Produkt ist ein Gemisch (eine Zubereitung) im Sinne der Verordnung EG 1907/2006.

☆ Gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 zu nennende Bestandteile sowie weitere gefährliche Inhaltsstoffe und Inhaltsstoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten :

☆ Phosphat

Gehalt:	> 1 < 20 %	Kennbuchstabe:	X _i	R-Sätze:	36
CAS-Nr.:	7320-31-5	EINECS-Nr.:	203-785-7	Index-Nr.:	

2-Butoxyethanol

Gehalt:	> 1 < 20 %	Kennbuchstabe:	--	R-Sätze:	--
CAS-Nr.:	111-76-2	EINECS-Nr.:	203-905-0	Index-Nr.:	603-014-00-0

Anionisches Tensid (Mischprodukt/Zubereitung)

Gehalt:	> 1 < 10 %	Kennbuchstabe:	X _i	R-Sätze:	38-41
EINECS-Nr.:	Die Ausgangsstoffe sind im EINECS enthalten				

C 10 Alkoholethoxylat

Gehalt:	> 1 < 20 %	Kennbuchstabe:	X _i	R-Sätze:	41
CAS-Nr.:		EINECS-Nr.:	☺	Index-Nr.:	--

Zusätzliche Hinweise:

Klartext der hier genannten R-Sätze unter Punkt 16.

☺ Die Ausgangsstoffe des Polymers sind im EINECS enthalten.



4 Erste Hilfe Maßnahmen

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser spülen, benetzte Kleidung sofort entfernen, fettende Hautschutzsalbe/creme verwenden.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Produkt selbst brennt nicht, Maßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Gefährdete Behälter mit Wasserstrahl kühlen.

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Löschpulver, CO₂, Schaum, alkoholbeständiger Schaum.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

--

Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Keine bekannt.

Weitere Angaben

Wasser nicht direkt in Behälter sprühen, um ein Übersäumen zu verhindern.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Oberflächengewässer und Kanalisation verhindern.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Große Mengen mechanisch aufnehmen, Reste mit viel Wasser fortspülen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die für Chemikalien üblichen Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Kapitel 8.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Wasserhaushaltsgesetz bezüglich der Lagerung wassergefährdender Stoffe beachten. Behälter dicht geschlossen halten und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Flüssigkeitsdichten Fußboden vorsehen.

Lagerklasse nach VCI-Konzept:

LGK 12

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr	Bezeichnung nach EG-Richtlinien	Art	Wert	Einheit
111-76-2	2-Butoxyethanol	MAK	100	mg / m ³
			20	mL / m ³

Schwangerschaftsgruppe: C



☆ **Europäische Arbeitsplatzgrenzwerte**

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Benetzte Kleidung entfernen; von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten, bei der Arbeit nicht Essen, Trinken, Rauchen, Schnupfen; vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gut mit Wasser abspülen. Vorbeugender Hautschutz.

☆ Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung von Durchbruchzeiten, Permeationsraten und Degradation. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Geeignete Materialien: Naturkautschuk, Polychloropren, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Polyvinylchlorid.

Material: Butylkautschuk

Stärke: > 0,35 mm

Durchdringungszeit: 8 h

Augenschutz:

Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen

☆ Zusätzliche Hinweise:

Prüfen Sie mit dem/den Hersteller(n) von Schutzausrüstung ob der gewählte Schutz ausreichend ist.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form	flüssig
Farbe	blau
Geruch	mild
Flammpunkt	n. a., wässrige Zubereitung
Dampfdruck	nicht bestimmt, da wässrige Zubereitung
Dichte	(20 °C) ca. 1,08 g/cm ³
pH-Wert	(20 °C, 30 g/l H ₂ O) ca. 9,3
Löslichkeit in Wasser	unbegrenzt
weitere Angaben	n. a. = nicht anwendbar

10 Stabilität und Reaktivität

Nach bisherigen Erkenntnissen stabil bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung. Keine Meßwerte vorhanden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar (wurde nicht im Tierversuch getestet). Die Einstufung wurde nach dem konventionellen Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (2004/73/EG) vorgenommen.



☆	Einstufungsrelevante LD50-Werte:				
	Komponente	Art	Wert	Einheit	Spezies
	2-Butoxyethanol	oral	1480	mg/kg	Ratte
	C 10 Alkoholethoxylat	oral	> 2000	mg/kg	Ratte
	Anionisches Tensid	oral	> 4800	mg/kg	Ratte
	Phosphat	oral	> 2000	mg/kg	Ratte
	Primäre Reizwirkung				
	an der Haut:	Keine nennenswerte Hautreizung bei kurzer einmaliger Exposition. Längere oder wiederholte Einwirkung kann die Haut entfetten und zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen.			
	am Auge:	Gefahr ernster Augenschäden beim Kontakt mit dem konzentrierten Produkt. Reizend beim Kontakt mit verdünnter Lösung.			
	Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.			

12 Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit

Zubereitung wurde nicht getestet. Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der RVO zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz und erfüllen die Kriterien der Detergentienverordnung EG 648/2004.

Ökotoxische Wirkung

Zubereitung wurde nicht getestet. Daten für relevante Bestandteile:

Daten für Komponente:

2-Butoxyethanol

leicht biologisch abbaubar:

> 95 %

OECD 301 E

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität: LC 50 (Leuciscus idus):

1800 mg/l; 48 h

DIN 38412, Teil 15

Daten für Komponente:

Anionisches Tensid

leicht biologisch abbaubar:

> 70 %, 28 d

OECD 301 A

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität: LC 50 (Cyprinus carpio):

1 - 10 mg/l; 96 h

OECD 203

☆ Daten für Komponente:

C 10 Alkoholethoxylat

leicht biologisch abbaubar:

> 60 %, 28 d

OECD 301 D

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität: LC 50 (Oncorhynchus mykiss):

10 - 100 mg/l; 96 h

Daphnientoxizität: EC 50 (Daphnia magna):

10 - 100 mg/l; 48 h

Algentoxizität: EC 50 (Scenedesmus subspicatus):

10 - 100 mg/l; 72 h

☆ Daten für Komponente:

Phosphat

Ökotoxische Wirkung aufgrund hohem pH-Wert. Vor Einleiten eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation notwendig. Elimination aus dem Wasser durch Ausflockung möglich.



13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt

☆ Empfehlung:

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften über eine Abwasserbehandlung (chemisch/physikalischer Vorbehandlung: Neutralisation und z.B. Emulsionsspaltung, Ausflockung, Ausfällung von gelösten Schwermetallen) führen oder nach geltenden Sonderabfallvorschriften einem Entsorger übergeben. Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht unbehandelt in die Kanalisation oder Oberflächengewässer gelangen lassen.

☆ Abfallschlüssel-Nr.:

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen. Nachstehend nur Beispiele zur Einstufung/Zuordnung:

Produkt im Anlieferzustand:

EAK: 070601 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Verbrauchter Reiniger allgemein:

EAK: 060299 Abfälle n.a.g., verbrauchte basische Lösungen

Verbrauchtes Reinigungsmittel als: Abfall aus Prozessen der mechanischen Oberflächenbehandlung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen:

EAK: 120301 wäßrige Waschflüssigkeiten

Ungereinigte Verpackungen

Recycling

oder reinigen und wieder verwenden

oder kostenfrei zurück an Hersteller senden.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser.

14 Transportvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

X_i - reizend –

R-Sätze:

41 Gefahr ernster Augenschäden

S-Sätze:

24 Berührungen mit der Haut vermeiden

26 bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren

28 bei Berührung mit der Haut sofort gut mit Wasser spülen

37/39 bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

Sonstige Vorschriften

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside/Detergentien erfüllen die Kriterien der Detergentienverordnung EG 648/2004.



16 Sonstige Angaben

Datenblatt ausstellender Bereich:

Ansprechpartner:

Sabine Grimm, Dipl.-Ing. (FH)

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Klartext der R-Sätze unter Punkt 2:

- 36 Reizt die Augen
- 38 Reizt die Haut
- 41 Gefahr ernster Augenschäden

überarbeitet am: 29.03.2010
ersetzt Version 1.0 vom: 12.01.2009

Änderungen mit ☆ gekennzeichnet